

HEILEN

Anzeige

In meiner Praxis konzentriere ich mich vorrangig auf Naturheilverfahren, darunter u. a. die Neuraltherapie. Seit ca. 15 Jahren arbeite ich mit dieser wirkungsvollen Methode und kann Ihnen aus eigener praktischer Erfahrung die meistgestellten Fragen hierzu beantworten.

Wie wirkt die Neuraltherapie? Durch Injektion eines örtlichen Betäubungsmittels an Schmerzpunkte oder in Störfelder wird ein Regulationskreislauf in Gang gesetzt, der über das vegetative Nervensystem durch vorübergehende Blockierung des N. sympathicus gezielt auf Störungen des Körpers ein-



Neuraltherapie in der Praxis – Dr. Mujeer Al-Haj

Naturheilverfahren, Akupunktur, Neuraltherapie,
Schmerztherapie, Hypnose, ästhetische Medizin

geht. Der Schmerz wird an der betreffenden Stelle unterdrückt. Und der Körper hat die Möglichkeit, ein neues Gleichgewicht einzustellen oder er hat die Zeit zu regenerieren. Bei welchen Krankheiten kann die Neuraltherapie eingesetzt werden? Kopfschmerzen, Gelenksbeschwerden, Wirbelsäulenerkrankungen, akute oder chronische Beschwerden nach Unfällen oder Operationen, Schwindel, Tinnitus oder Durchblutungsstörungen sind nur einige der mit Neuraltherapie gut zu behandelnden Erkrankungen. Auch Störfelder wie Narben, Verletzungen, Brüche oder chro-

nische Entzündungen beeinträchtigen permanent das Gleichgewicht der körperlichen Funktionen, verursachen häufig Schmerzen, schränken Organfunktionen ein oder führen zur chronischen Erkrankung. Sie sind deshalb ein wichtiges Behandlungsfeld.

Wie wird die Neuraltherapie durchgeführt? In bestimmte Körperregionen, an Schmerzpunkten oder im Bereich des vermuteten Störfeldes wird in die Vene oder an zentrale Nervenschaltflächen das Betäubungsmittel injiziert und so die schmerz erzeugenden Impulse ausgeschaltet. Erfahrungen aus meiner

Praxis: Es passiert häufig, dass ein Patient infolge eines eingeklemmten und dadurch entzündeten Ischiasnervs mit starken Schmerzen in meine Praxis kommt. Meist in steifer Körperhaltung und in seinen Bewegungen so stark eingeschränkt, dass er geführt werden muss. Nach nur einer neuraltherapeutischen Injektion können diese Patienten oft schmerzfrei und aufrechten Ganges selbstständig die Praxis verlassen. Ein anderes Beispiel sind stressbedingte Verspannungen der Nackenmuskulatur oder Verspannungen nach einseitiger Beanspruchung des Nackens durch bestimmte Tätigkeiten. Die Folge sind starke Schmerzen im Nacken-Schulterbereich, wobei der Betroffene oft über Taubheitsgefühle oder auch unangenehmes Kribbeln in den Händen klagt. Sehr häufig lösen die Verspannungen starke Kopfschmerzen aus. Hier sind meist mehrere Injektionsbehandlungen nötig, die dann zu einer deutlichen Linderung der Beschwerden bis hin zur völligen Beschwerdefreiheit führen können. ■

505305
Dr. Al-Haj